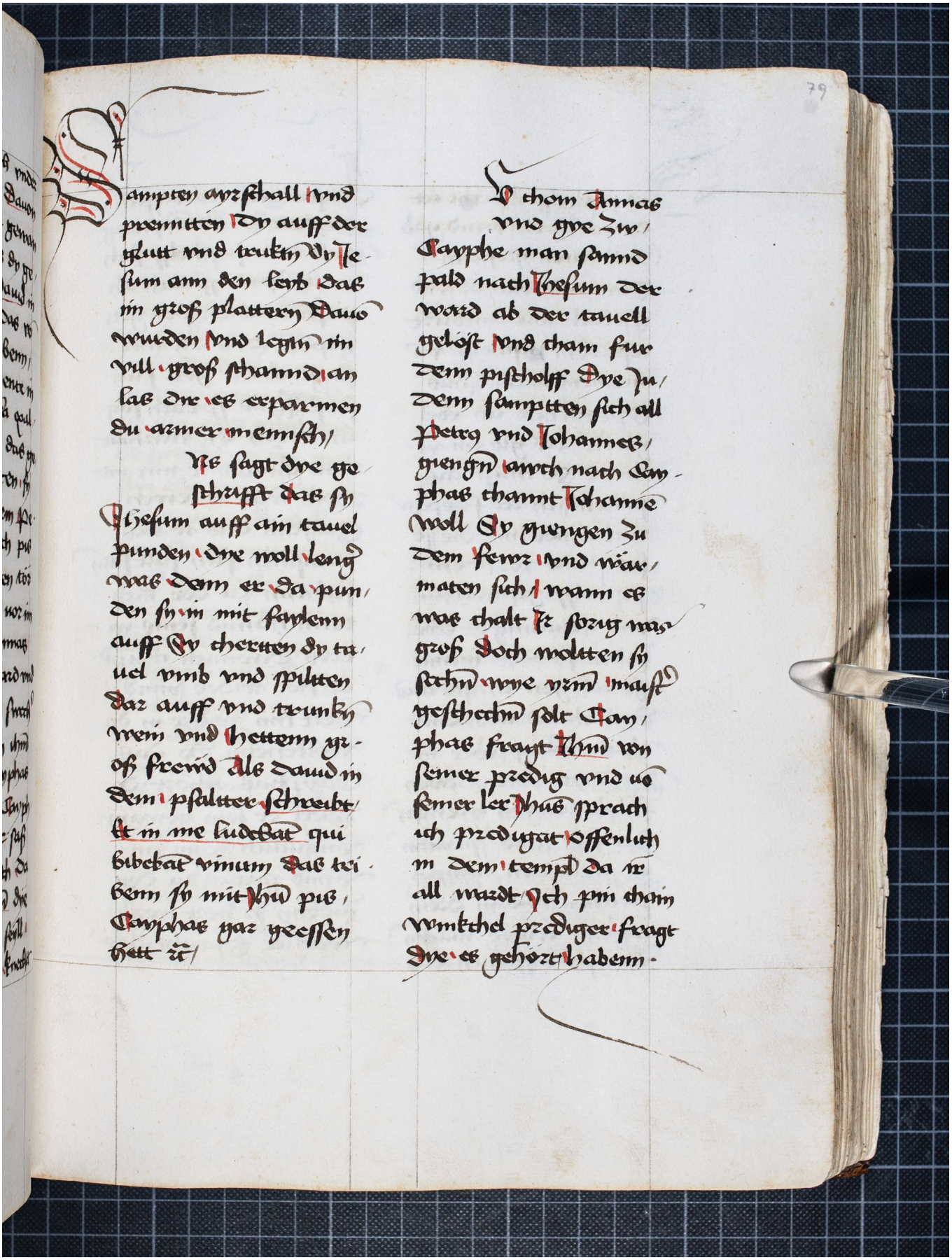
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Sampten ayrschall vnd
premitten dy auff der
gluttt vnd trukten dy Je-
sum am den leyb das
im groß plattern Dauo
wunden vnd legten im
vill groß shamnd an
las dre es erparmen
du armer menmsch/
Es sagt dre ge
shrufft das sy
Jhesum auff ain tauel
punden dre woll leng
was dem er da pun-
den sy im mit saylem
auff dy cherten dy ta-
uel vmb vnd spilten
daz auff vnd trunken
wein vnd hettem gr-
oß freud als dauid in
dem psaltter schreibt
et in me ludebat qui
bibebat vinum das tri-
bem sy mit Jhu pus/
Cayphas gar gressen
hett ꝛc/

Do thom Annas
vnd gye zu/
Cayphe man samnd
pald nach Jhesum der
ward ab der tauell
gelost vnd tham fur
dem pistholff dye zu/
dem sampten sich all
Petrg vnd Johannes/
gengen awch nach Cay-
phas thamt Johanne
woll dy gengen zu
dem fewr vnd wär-
maten sich/ wann es
was chalt Jr sorg was
groß doch wolten sy
sehn wye vrm maist
gesthechn solt Cay-
phas fragt Jhnd von
semer predig vnd u
semer ler Jhus sprach
ich predigat offenlich
in dem templ da er
all wardt sych pm tham
wentchel prediger fragt
dre es gehort habem-